



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie heute zum nächsten digitalen Treffen des KlimAK im Flash-Format einladen.

Denkmalschutz ist wichtig, keine Frage. Denkmäler helfen uns, unsere Geschichte und damit auch die Gegenwart besser zu verstehen. Denkmalschutz wird deshalb groß geschrieben und Denkmäler sind gesetzlich, teilweise sogar durch die Landesverfassungen geschützt. Aber auch die Transformation der Energieversorgung und der Ausbau der erneuerbaren Energien sind wichtig. Der Gesetzgeber hat den Ausbau der erneuerbaren Energien als im überragenden öffentlichen Interesse liegend eingeordnet.

Was folgt daraus konkret? In welchen Fällen muss der Denkmalschutz zurückstehen und wann wiegt er so schwer, dass er das „höchststrangige“ Interesse am Ausbau der erneuerbaren Energien (wie es die Rechtsprechung formuliert hat) überwinden kann? Was heißt das für Planer, Projektierer und Behörden? Und wie haben die Gerichte bisher entschieden?

Auf diese Fragen wird unser Kollege **Andreas Große** in einem weiteren KlimAK Flash am

Donnerstag, den 10.07.2025

von 14:00 bis 14:30 Uhr

genauer schauen und Ihnen aufzeigen, was bedacht werden sollte, damit die Planung einer Windenergie- oder Photovoltaik-Anlage nicht am Denkmalschutz scheitert.

Zudem besteht – wie beim KlimAK Flash üblich -im Anschluss für weitere 30 Minuten Zeit für Ihre individuellen Fragen.

Bitte melden Sie sich unter [diesem Link](#) für das Webinar an, Sie erhalten dann rechtzeitig vorher die Zugangsdaten für die MS Team Sitzung.

Wir möchten gleichzeitig die Gelegenheit nutzen, Sie ebenso auf unsere **Vierte KlimAKonferenz am 12.11.2025 in Berlin** auf dem EUREF Campus aufmerksam zu machen.

Unter dem Titel „**Bezahlbarkeit, Versorgungssicherheit und Klimaschutz – ist der Neustart der Energiewende geglückt?**“ laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns die zentralen Fragen rund um die Wirtschaftlichkeit und die Herausforderungen bei der Umsetzung nachhaltiger Energiekonzepte zu diskutieren. Dabei stehen die Erfahrungen und Einschätzungen der Stadtwerke im Mittelpunkt, ohne die die Energiewende nicht gelingen kann. Die Konferenz bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich mit anderen Experten und Entscheidungsträgern auszutauschen, innovative Ansätze kennenzulernen und gemeinsam Lösungen für eine bezahlbare und nachhaltige Energieversorgung zu entwickeln.

Als **Referent:innen** haben bereits **Prof. Dr. Kathrin Goldammer** (Leiterin Reiner Lemoine Institut Berlin), **Dr. Robert Greb** (Vorstandsvorsitzender REWAG), **Janice Kaiser** (Geschäftsführerin der Stadtwerke Schneeberg GmbH), **Anja Lemke** (Geschäftsführerin der Stadtwerke Sondershausen GmbH), **Dr. Felix Ch. Matthes** (Forschungskordinator Öko-Institut e.V.), **Dr. Friedberg Pflüger** (Geschäftsführer Denkfabrik Stiftung Clean Energy Forum gGmbH) und **Dörte Schulte-Derne** (Vorständin Stadtwerke Würzburg AG) zugesagt. Weitere Vortragende sind angefragt.

Mit unseren Referent:innen werden wir uns zu den u.a. Themen Klimaschutz, Bezahlbarkeit, Versorgungssicherheit, Preisgünstigkeit, Klimaschutzprogramm austauschen und diskutieren, als auch zahlreiche Praxisbeispiele hören.

Weitere Informationen und die Möglichkeit, sich bereit heute Ihren Platz zu sichern finden Sie [hier](#).

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern jederzeit zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Christian Theobald

Ihre
Ines Zenke

Prof. Dr. Christian Theobald
Mag.rer.publ. · Rechtsanwalt
Partner

Prof. Dr. Ines Zenke
Rechtsanwältin · Fachanwältin für
Verwaltungsrecht · Partnerin

Tel +49(0)30 611 28 40-447

kathleen.schulze@bbh-online.de

Becker Büttner Held

Rechtsanwälte · Steuerberater · Unternehmensberater | PartGmbH

Magazinstraße 15-16 · 10179 Berlin

www.die-bbh-gruppe.de · www.bbh-blog.de



Die Becker Büttner Held PartGmbH ist im Lobbyregister für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung unter der Registernummer R000790 registriert und unterliegt dem gesetzlichen [Verhaltenskodex](#) des LobbyRG.

Sitz: München | Amtsgericht München: PR 627 · Unsere Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).

Bitte beachten Sie: Wir beachten selbstverständlich die jeweils geltenden Vorgaben für Datenschutz und Datensicherheit. Die elektronische Kommunikation insbesondere per E-Mail und/oder Internet ist dennoch mit Risiken für die Vertraulichkeit dieser Kommunikation verbunden, auf die wir keinen Einfluss haben. Insbesondere können unverschlüsselt preisgegebene Daten ggf. von Dritten mitgelesen oder manipuliert werden. Sprechen Sie uns gerne zu den möglichen Maßnahmen zur Verbesserung der Vertraulichkeit der elektronischen Kommunikation an.